

Statement zu den „Spaziergängen“ in Lippe

Die politisch Aktiven unserer Partei wurden in den letzten Tagen mehrfach zu ihrer Haltung hinsichtlich der sogenannten „Spaziergänge“ - oder auch „Corona-Spaziergänge“ - befragt. In vielen Kommunen des Kreises Lippe finden diese Spaziergänge mittlerweile regelmäßig statt. Unsere Haltung bringen wir mit nachfolgenden Aussagen zum Ausdruck.

- 1 Wir beteiligen uns nicht an den Spaziergängen und auch nicht an Versammlungen, die gegen die Spaziergänge demonstrieren.
- 2 Wir fordern die Initiatoren der Spaziergänge auf, den rechtlich vorgesehenen Weg einzuschlagen und eine Versammlung ordentlich anzumelden, die Organisatoren zu nennen und sich klar dazu zu bekennen, dass aktuell geltendes Recht bzw. entsprechende Verordnungen eingehalten werden.
- 3 Wir haben Verständnis für Menschen, die von ihrem demokratisch gegebenen Recht Gebrauch machen, gegen eine Impfpflicht zu demonstrieren. Wir bitten sie aber darum, durch Einhaltung von geltendem Recht und Regeln klar aufzuzeigen, dass ihr einziges Anliegen ist, ihre Ablehnung zu einer Impfpflicht durch angemeldete Versammlungen Ausdruck zu verleihen.
- 4 Wir distanzieren uns von Gegnern der Demokratie, so wie von „Spaziergängern“ mit rechtsextremen - oder Reichsbürgerhintergrund sowie Menschen, die sich weigern Regeln einzuhalten - und damit andere gefährden und Ordnungsdienst, Polizei und Rettungskräfte nur belasten.
- 5 Wir warnen davor, alle Menschen, die an den Spaziergängen teilnehmen, pauschal zu verurteilen. Verallgemeinerungen werden weder der Sache noch den Vernünftigen unter den Spaziergängern gerecht.
- 6 **Wir plädieren für offene Kommunikation und Dialog. Hilfreich könnte sein, zu einer Versammlung aufzurufen, zu der sowohl Menschen eingeladen sind, die sich für- als auch gegen die Impfpflicht aussprechen. Ein gemeinsamer, geregelter Marsch, in dem alle Beteiligten sich einig sind, dass alle undemokratischen Bewegungen und Handlungen ausgeschlossen werden sollen, könnte eine weitere Spaltung der Gesellschaft und Eskalation verhindern - und ein Zeichen setzen, dass die Demokratie trotz unterschiedlicher Auffassungen lebt und dadurch auch antidemokratische Bewegungen klar ausgegrenzt werden.**